

Antrag für die Beauftragung von Laien zum Begräbnisdienst

Antragsteller

Name des PR/PV-Leiters: _____

Daten der zur Beauftragung vorgeschlagenen Person

Ich beantrage die Beauftragung zum Begräbnisdienst für:

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum (Mindestalter: 30 Jahre): _____ Fam.-Stand: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Bereich der Beauftragung

Die Beauftragung soll ausgesprochen werden

- für alle Pfarrgemeinden im Pastoralen Raum / Pastoralverbund:
(Name PV/PR) _____
- nur für die Pfarrgemeinde(n):

Ich bestätige, dass

- die Pfarrgemeinderäte aller Pfarrgemeinden, für die die Beauftragung gelten soll, zur vorgeschlagenen Person und zur Sache angehört wurden,
- die Person mir persönlich bekannt ist,

- ich an ihrer Akzeptanz in den Gemeinden und ihrer Gläubigkeit keinen Zweifel habe,
- sie ein aktives Leben aus dem Glauben in der Gemeinde führt und in ihren kirchlichen Gliedschaftsrechten nicht behindert ist
- und sie mir gegenüber verbindlich erklärt hat, an einem Einführungs- bzw. Ausbildungskurs teilzunehmen und eine kirchliche Beauftragung zum Begräbnisdienst anzunehmen.

Sofern die genannte Person nicht hauptberuflich im pastoralen Dienst des Erzbistums Paderborn steht, füge ich dem Antrag ein aktuelles Taufzeugnis und einen Lebenslauf bei.

Sofern sie nicht Mitglied des Pastoralteams ist, steht folgendes Mitglied des Pastoralteams als Kontaktperson zur Verfügung: _____

Darlegung der pastoralen Notwendigkeit

Aus meiner Sicht liegt die pastorale Notwendigkeit für die Beauftragung begründet in:

Ort, Datum

Unterschrift des PR/PV-Leiters

Der Antrag ist zu senden an:

Erzbischöfliches Generalvikariat
FB Liturgische Grundsatzfragen
Domplatz 3
33098 Paderborn